

## Neue Musikalien

von  
**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**  
(Juni 1884.)

[29494.]

Bach, Joh. Seb., Instrumentalsatz, Amoll, aus der Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ für das Pianoforte zu vier Händen bearbeitet von Paul Graf Walderssee. 1 M 25 S.

Bagge, S., Op. 16. Kleine Suite, Emoll, für Klavier und Violine (leicht, Violine in der 1. Lage) über den Namen Hagenbach. 4 M.

— Op. 17. Drei Klavierstücke, Amoll, Gdur, Dmoll, in Balladenform. 4 M.

Berghe, Ph. van den, Op. 24. Pier-Lala Fantasie, Fismoll pour Piano. 3 M 20 S no.

Götze, Heinrich, Op. 18. Drei Klavierstücke. 2 M.

Nr. 1. Wanderlied. — 2. Stille Klage. — 3. Die Werbung.

— Op. 19. Bunte Reihe. 12 kleine Klavierstücke. 3 M 25 S.

Hofmann, Heinr., Op. 54a. Zwei Sere-naden für das Pianoforte zu zwei Händen. Nr. 1. Cmoll. Nr. 2. Gdur. à 3 M 50 S.

— Op. 69. Drei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Einzel-ausgabe:

Nr. 1. Bitte. 75 S. — 2. Zuversicht. 75 S.

Huber, Hans, Op. 1. Weihegesang nach dem VIII. Psalm für Chor, Solo, Orgel und Streich-Quintett. Stimmen. 5 M 50 S.

— Op. 71. Variationen, Amoll, über einen Walzer von Johannes Brahms für das Pianoforte zu vier Händen. 4 M 25 S.

Hüllweck, Carl, Op. 7. Arioso, Fdur, für Violoncell und Orgel (oder Pfte.) 2 M.

Kirchner, Theodor, Op. 71. 100 kleine Studien für Klavier. Heft III. Nr. 51—75. 5 M 50 S.

Liederkreis. Sammlung vorzüglicher Lieder und Gesänge für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte. Dritte Reihe.

Nr. 255. Hofmann, Heinr., Rathlos, aus Op. 68, Sinnen u. Minnen Nr. 6. 50 S.

Reinecke, Carl, Fünf Kinderlieder. Für vier Männerstimmen eingerichtet von Theodor Pfeiffer. Partitur und Stimmen. 2 M.

Nr. 1. Morgengebet. Du lieber Gott im Himmel. — 2. Lied des Georg im Götz von Berlichingen. Es fing ein Knab' ein Vögelein. — 3. Dort oben auf dem Berge. — 4. Regenlied. Es regnet, es regnet. — 5. Gebet zur Nacht. Müde bin ich, geh zur Ruh.

Schepp, H. W., Variationen, Fmoll, über ein Thema von Alex. W. A. Heyblom für das Pianoforte. 2 M 50 S.

Stücke, Lyrische, für Violoncell u. Piano-forte zum Gebrauch für Konzert u. Salon.

Nr. 37. Gluck, J. C. v., Ballet aus der Oper „Orpheus und Eurydice“. 75 S.

Wilhelmj, August, Allegro Ddur aus dem Militär-Konzert von Karl Lipinski. Für Violine mit Orchester- oder Pianoforte-Begl. frei bearbeitet. Ausg. mit Pfte. 4 M 50 S.

### Collection complète des Oeuvres de Grétry,

publiée par le gouvernement belge.

Livr. II. Lucile. Comédie en un acte mêlée d'ariettes. 16 M.

— Subscriptionspreis 12 M. Nur fest.

### Mozart's Werke.

Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe. Serienaussage. — Stimmen.

Serie XIII. Quintette für Streichinstrumente Nr. 1—10 in 5 brosch. Bänden. 24 M.

Dieselben in 5 eleganten Originalbänden 34 M.

### Robert Schumann's Werke.

Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe. Herausgegeben von Clara Schumann.

#### Nummernausgabe.

Serie XIII. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

Nr. 138. Lieder-Album für die Jugend. Op. 79. Zweite Abtheilung. Nr. 15—28. 7 M 50 S.

Nr. 15. Das Glück: Vöglein vom Zweig (zweistimmig). 75 S. — 16. Weihnachtslied: Als das Christkind. 50 S. —

17. Die wandelnde Glocke: Es war ein Kind. 50 S. — 18. Frühlingslied: Schneeglöckchen klingen wieder (zweist.). 50 S.

— 19. Frühlings Ankunft: Nach diesen trüben Tagen. 50 S. — 20. Die Schwalben: Es fliegen zwei Schwalben (zweistimmig). 50 S. — 21. Kinderwacht: Wenn fromme Kindlein schlafen. 50 S.

— 22. Des Sennen Abschied: Ihr Matten, lebt wohl. 50 S. — 23. Er ist's: Frühling lässt sein blaues Band. 50 S. —

24. Spinnlied: Spinn', spinn', Mägdlein spinn'! (dreistimmig). 50 S. — 25. Des Buben Schützenlied: Mit dem Pfeil. 50 S. — 26. Schneeglöckchen: Der Schnee, der gestern noch in Flöckchen. 50 S. — 27. Lied Lynceus des Thürmers: Zum Sehen geboren. 50 S. —

28. Mignon: Kennst du das Land. 75 S.

#### Volksausgabe.

Nr. 502. Schubert, Pianofortewerke zu zwei Händen. Band I. Phantasien und kleinere Stücke. 2 M 50 S.

Nr. 503. — Band II. Tänze. 2 M.

Nr. 504. — Band III. Impromptus Moments musicals. 1 M 50 S.

Nr. 499/501. Schumann, Pianofortewerke. Bearbeitung für das Pianoforte zu vier Händen. 3 Bde. à 6 M.

## Die Nation.

Wochenschrift f. Politik, Volkswirthschaft und Litteratur.

Herausgegeben von Dr. Th. Barth.

[29495.]

Auflage 6000 Exemplare.

Inhalt der Nr. 37. vom 14. Juni 1884: Politische Wochenübersicht.

Die Feier der Legung des Grundsteins zum Reichstagsgebäude. Von Th. Barth, M. d. R.

Die Vertretung der Minderheiten. (Repräsentation proportionelle.) Von Georg von Bunsen, M. d. R.

Aphorismen zum Antrage Adermann und Genossen, betreffend die Befugniß zum Halten von Lehrlingen. Von E. Eberth, M. d. R.

Glossen zur Zeitgeschichte: Uniformirte Volksvertretung. Von Junius.

Steuerpolitisches Harifiri. Von Aesop.

Ein Urtheil eines englischen Staatsmannes über die deutsche Arbeiterversicherung. Von R. Schrader, M. d. R.

Aus dem Reichstage. VII. Von Proteus. Am Scheidewege. (Bei Betrachtung Menzelscher Werke.) Von Apostata.

#### Zeitschriften.

„Journal des Economistes“: Zwei lehrreiche Episoden aus der Geschichte der französischen Zuckersteuer. Von Th. B. Bücher-Besprechungen.

Der Einfluß der Himmelskörper auf Witterungsverhältnisse. Von Dr. Siegmund Günther. Bespr. von B. Schwalbe.

Die Kapitalrentensteuer. Von M. Broemel. (Der Abdruck sämtlicher Artikel ist Zeitungen und Zeitschriften gestattet, jedoch nur mit Angabe der Quelle.)

— Der vielseitig interessante Inhalt dieser Nummer macht dieselbe besonders als Probe-Nummer zur Anwerbung neuer Abonnenten pro 3. Quartal geeignet und bitten geneigte Handlungen gef. umgehend den Bedarf an Probe-Nummern verlangen zu wollen.

Die Expedition der „Nation“.  
(Herm. J. Meidinger) in Berlin.

#### Fortsetzung und Novität.

[29496.]

In meinem Verlage erscheint heute:

### Die Grundlehren der deutschen Genossenschaften.

Nach den Beschlüssen der allgemeinen  
Bereinstage

von

**Franz Pröbst,**

Vorstand des städtischen statistischen Bureaus in München.

Zweiter Band. 13 Bog. 8°. 3 M.

Der erste Band erschien im Jahre 1875.

Der vorliegende zweite Band, das genossenschaftliche Wirken und Bestreben der Jahre 1875—1883 umfassend, ist auch complet mit dem ersten Bande zusammen broschirt zu haben und steht mäßig à cond. zu Diensten.

Friedrich Adolf Adermann, Kunstverlag  
in München, Ottostraße 1.